

Parteitag 2019 des Bezirksverbandes Stuttgart der Piratenpartei am 07. Juli 2019

Ort: Landesgeschäftsstelle der Piratenpartei Baden-Württemberg in Stuttgart
Stöckachstr. 53
70190 Stuttgart

1. Begrüßung

Oliver Burkardsmaier eröffnet als Bezirksvorsitzender um 13:20 Uhr die Versammlung.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Oliver Burkardsmaier wird als Versammlungsleiter gewählt.

3. Wahl des Wahlleiters

Volker Dyken wird als Wahlleiter gewählt.

4. Bestimmung der Wahlhelfer

Volker Dyken ernennt Robert und Stefan Klotz als Wahlhelfer, es gibt keine Einwände gegen die Wahlhelfer.

5. Wahl der Protokollanten

Sebastian Staudenmaier wird als Protokollant gewählt.

6. Abstimmung über die Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird angenommen, wie im Wiki zu finden.

7. Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung versendet, angenommen.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

Stephanie Lund und Stefan Klotz berichten als Rechnungsprüfer. Die Belege sind soweit vollständig bis auf einen Fall, die Beschlüsse für die Ausgaben sind vorhanden, allerdings seien die Unterlagen etwas chaotisch gewesen. Es spräche nichts dagegen den Vorstand zu entlasten.

9. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Oliver Burkardsmaier:
*OTRS

- *Teilnahme an und Leitung von allen Vorstandssitzungen
- *Übernahme Schatzmeistertätigkeiten
- *Veröffentlichung der Protokolle und Beschlüsse
- *Unterstützung div. Gliederungen im Wahlkampf
- *Vorbereitung BzPT 2019.1

Susanna von Dewitz:

- *begrenzte Teilnahme an Vorstandssitzungen
- *Beschlüsse / Anträge

Joachim Sofka:

- *Ist mit eigener Buchführung nicht zufrieden, auf Grund von technischen Problemen
- *Es gab Probleme mit der Bank, daher war der Start ungünstig
- *Zugang zur LGS war ein Problem, da nur Montagabend OpenSpace ist, wo Joachim allerdings parallel andere Termine hatte
- *Piratenbeteiligung z.B. bei einigen Verbänden
- *Arbeit weniger direkt für die Partei sondern eher ein Weitertragen des Namens der Piraten nach außen
- *Empfiehlt technische Hürden und zeitliche Begrenzungen für die Parteiarbeit zu reduzieren
- *War an Vorstandssitzungen so weit wie möglich beteiligt

Anmerkung der Rechnungsprüfung:

Bitte einfach nachfragen, wenn nicht nur Montags z.B. Zugriff auf die Post benötigt wird.

Es gibt keine Fragen an die Vorstandsmitglieder.

10. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung stimmt dafür den Vorstand zu entlasten.

11. Satzungsänderungsanträge

Es sind keine Satzungsänderungsanträge eingegangen.

12. Sonstige Anträge

Es sind keine sonstigen Anträge eingegangen.

13. Wahl des Bezirksvorstandes

Wahl des Vorsitzenden:

Es kandidieren: Joachim Sofka und Christian Brugger-Burg.

Joachim Sofka stellt sich vor:

Joachim sieht den Bezirk als ruhende Einheit, die mehr oder weniger verwaltet wird. Die Geldmenge vermindere sich, dort sollte ein Zufluss an Geldern generiert werden.

Auch, dass keine politische Arbeit im Bezirk geleistet würde reiche nicht aus. Mehr Bezug auf örtliche Themen sei nötig, man müsse lokal auftauchen. Mitglieder sollten kontaktiert und für Pressearbeit aktiviert werden. Informationen im Internet alleine würden nicht ausreichen, Themen wie Verkehrs und Klimawandel müssten z.B. bei Veranstaltungen kommuniziert werden. Joachim möchte im Rahmen eines "Versuchsjahres" probieren dies umzusetzen und sich weniger auf die Verwaltung konzentrieren.

Christian Brugger-Burg stellt sich vor:

Christian will den Bezirksverband arbeitsfähig halten, damit Aktionen im Bezirk schnell unterstützen zu können. Die Kommunikation unter den Aktiven sollte verbessert werden.

Fragen an die Kandidaten:

Frage an Joachim: Deine Performance im bisherigen Vorstand war eher überschaubar, wie willst Du deine jetzt präsentierten Ziele erreichen?

Antwort: Die Ideen sollten aus dem Vorstand heraus entwickelt werden. Das Bewusstsein, dass die Mitglieder nicht direkt für den Bezirk aktiv sind sei ein Problem, daher müsse der Vorstand Impulse geben.

Frage an Joachim: Du sagtest Du willst eher thematisch arbeiten, welche Themen siehst Du, die eher auf Bezirksebene als auf Kreis- oder Landesebene bearbeitet werden sollten?

Antwort: Der Bezirk ist näher an den Piraten vor Ort als das Land, es gibt Themen wie den ÖPNV die überall relevant sind. Man könnte sich für den nordöstlichen Teil des Bezirks stark machen.

Frage an Joachim: Du willst ein Presseteam im Bezirk aufbauen, die meisten Aktiven im Landespresseteam sind aus dem Bezirk und bearbeiten auch Themen des Bezirks, würdest Du auch im Landespresseteam mitarbeiten wollen?

Antwort: Die Arbeit des Landespresseteams sei gut, ein eigenes Team soll nicht aufgebaut werden. Es gehe um bessere Vernetzung. Priorität soll aber auf die Vorstandarbeit und die Arbeit vor Ort gelegt werden.

Frage an beide Kandidaten: Inwiefern wollt ihr in den Tools wie Mattermost, Forum usw. aktiv sein:

Antwort Christian: Ist dafür, es auf den kleinsten gemeinsamen Nenner zu bringen und Mails zu schreiben und ggf. ein Telefonat zu führen. Die Tools sind wichtig, aber die Aktivität sei aber nicht so groß, dass noch mehr Tools nötig seien.

Antwort Joachim: Sieht es ähnlich wie Christian, würde sich beteiligen wenn die Tools sinnvoll genutzt werden. Z.B. auf Telegram sei 95% nicht wichtig, für die Vorstandarbeit ist der direkte Kontakt wichtig.

Frage an Joachim: Vorherige Vorstände haben Wanderstammtische durchgeführt, leider hatte dies keinen großen Erfolg, da Du die Aktivität vor Ort ausbauen willst, wie möchtest Du vorgehen?

Antwort: Ist kein großer Fan zum Stammtischen, da diese nicht effektiv seien. Will

aber vor Ort Präsenz zeigen.

Frage an Joachim: Du hast im vorherigen Vorstand selten an den Pflichtterminen teilgenommen und einige Dinge blieben liegen, nun kündigst Du viel Aktivität an, wie wird die tatsächliche Umsetzung aussehen?

Joachim: Werde meine Aktivitäten in anderen Projekten reduzieren müssen und viel Zeit in das Bezirksvorstandsamt stecken. Die Motivation für die Tätigkeit als Schatzmeister ist in der letzten Amtszeit zum Ende hin gesunken.

Frage an beide Kandidaten: Wie wollt ihr die Aktivität im Bezirk verbessern?

Antwort Christian: Werde diejenigen die sich melden auf jeden Fall unterstützen. Man kann den Hund allerdings nicht zum Jagen tragen, inaktive Regionen zu aktivieren sei nicht aussichtsreich.

Antwort Joachim: Will Piraten ansprechen und funktionierende Projekte wie Welzheim oder Backnang auch auf andere Städte im Bezirk übertragen. Themen die vor Ort aktuell sind sollen aufgegriffen werden und in Veranstaltungen umgesetzt werden.

Frage an beide Kandidaten: Würdet ihr auch als stellvertretende Vorsitzende kandidieren?

Antwort beider Kandidaten: Ja.

Frage an Joachim: Du hast mangelhaftes Durchhaltevermögen angesprochen, viele Piraten sind aber schon lange dabei, deshalb die Frage wie das gemeint gewesen sei.

Antwort: Leute die kurz aktiv waren und dann wieder abgesprungen sind waren gemeint. Natürlich gibt es viele seit Jahren aktive Piraten, aber einige die beim Hype dazu kamen konnten sich nicht mit den Themen identifizieren.

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere.

Es wird mit Stimmzettel Nr. 6 gewählt.

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang zur Wahl des Vorsitzenden für 5 Minuten.

17 Piraten sind akkreditiert.

17 abgegebene Stimmzettel

17 gültige Stimmzettel

Joachim Sofka: 5 Stimmen

Christian Brugger-Burg: 12 Stimmen

Damit ist Christian Brugger-Burg als Vorsitzender gewählt. Christian Brugger-Burg nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters:

Stephanie Lund kandidiert.

Stephanie Lund stellt sich vor:

Stephanie würde sich einarbeiten und sich vor allem um die Verwaltung kümmern. Die Verwaltung solle zügig erledigt werden, damit Aktive im Bezirks gut Arbeiten können.

Frage an Stephanie: Wie würdest Du die Einnahmesituation verbessern wollen?

Antwort: Es ist angesichts der wenigen Mitglieder und des vorhandenen Geldes wichtiger die Piraten zu unterstützen statt auf dem Geld sitzen zu bleiben.

Frage an Stephanie: Würdest Du Untergliederungen unterstützen?

Antwort: Ja, wenn Untergliederungen sich melden würden diese auf jeden Fall unterstützt.

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang zur Wahl des Schatzmeisters für 2 Minuten.

17 abgegebene Stimmzettel
davon 16 gültige Stimmzettel
Ja zu Stephanie Lund: 14
Nein zu Stephanie Lund: 1

Stephanie Lund ist als Schatzmeisterin gewählt. Stephanie Lund nimm die Wahl an.

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Abstimmung wie viele stellvertretende Vorsitzende gewählt werden sollen:

Vorschläge:

1. Alle die das Quorum von 50% erreichen.
2. Alle die das Quorum von 50% erreichen, dabei nur eine gerade Anzahl an Kandidaten, wenn eine ungerade Anzahl gewählt wird fällt der Kandidat mit der niedrigsten Anzahl heraus
3. Es wird genau ein stellvertretender Vorsitzender gewählt

Es wird zwischen den Varianten 2. und 3. abgestimmt.

Variante 3. erhält die meisten Stimmen, es wird über Variante 3 abgestimmt.

Variante 3, genau einen stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen, wird angenommen.

Es kandidieren: Stephan Erdmann und Joachim Sofka

Stephan Erdmann stellt sich vor:

Stephan ist im Rahmen der Artikel-13-Debatte in die Piratenpartei eingetreten. Als Ziel sollen die Vorstandssitzungen immer beschlussfähig sein, Aktivitäten sollen in die inaktiveren Regionen hereingetragen.

Joachim Sofka stellt sich vor:

Joachim kann sich eine Zusammenarbeit mit dem Vorstand gut vorstellen. Er würde

das Mögliche machen, was in der Position zu tun ist auch wenn dies nicht das gleiche wie beim Amt des Vorsitzenden ist und empfiehlt Stephan.

Frage an Joachim: Du sagst als stellvertretender Vorsitzender könnte nicht alles was du planst umgesetzt werden, warum?

Antwort: Im Vorstand würde dies nicht durchsetzbar sein, daher würde ich mich auf das konzentrieren was möglich ist.

Frage an Stephan: Weißt Du was im Bezirksvorstand getan werden muss?

Antwort: Ich bin neu, würde ich aber einarbeiten.

Frage an Stephan: Weißt Du wo es aktive Piraten gibt im Bezirk?

Antwort: In Ludwigsburg wo ich selbst aktiv bin gibt es zwei Piraten. In Stuttgart und in Welzheim auch.

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang zur Wahl des Schatzmeisters für 2 Minuten.

17 abgegebene Stimmzettel
davon 17 gültige Stimmzettel
Stephan Erdmann: 13
Joachim Sofka: 3

Damit ist Stephan Erdmann als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Stephan nimm die Wahl an.

Abstimmung über die Ämterkumulation von Christian Brugger-Burg für das Amt im Kreisverband Stuttgart und im Christian Brugger-Burg Bezirksverband Stuttgart.
Die Ämterkumulation für Christian Brugger-Burg ist genehmigt.

Thomas Christinck übernimmt das Protokoll für die Wahl der Nachrücker.

Wahl der Nachrücker

Sebastian Staudenmaier kandidiert
Michael Knödler kandidiert
Oliver Burkardsmaier kandidiert
Vladimir Draganić kandidiert

Die Kandidaten stellen sich vor.

Sebastian war im Landesvorstand bis 2015 und würde im Falle eines Rücktritts gerne dafür sorgen, dass der Vorstand handlungsfähig bleibt und die Basics wie die Aufnahme von Mitgliedern und Vorstandssitzungen am Laufen zu halten.

Michael ist im Landesvorstand und auch Nachrücker im Kreisverband.

Oliver ist Landesvorstand, war im Vorstand des Bezirks und ist Kreisvorstand. Oliver würde nur nachrücken, wenn Steffi ausfällt oder niemand sonst nachrückt

Vladimir ist noch ganz neu. Würde jedoch Verantwortung übernehmen, wenn erforderlich.

Fragen:

Wer beim Nachrücken auch Schatzmeister sein könnte?

Alle antworten mit einem "ja" bzw. "notfalls ja"

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang zu zugestimmter Wahl des Schatzmeisters für 2 Minuten.

17 abgegebene Stimmzettel

davon 17 gültige Stimmzettel

Sebastian Staudenmaier: 17 Stimmen, 1. Nachrücker

Michael Knödler: 14 Stimmen, 2. Nachrücker

Oliver Burkardsmaier: 14 Stimmen, 4. Nachrücker

Vladimir Dragnić: 14 Stimmen, 3. Nachrücker

Für die Reihenfolge haben sich die mit Stimmgleichheit Gewählten auf die Reihenfolge 2 (Michael), 3 (Vladimir) und 4 (Oliver) untereinander geeinigt.

Alle Kandidaten sind als Nachrücker gewählt.

Ämterkumulation bei Michael als Landesvorstand und Nachrücker im Kreisverband zugestimmt.

Ämterkumulation bei Oliver als Landesvorstand und als Kreisvorstand zugestimmt.

Ämterkumulation bei Vladimir als Nachrücker beim Kreisvorstand zugestimmt.

Sebastian Staudenmaier übernimmt wieder das Protokoll.

14. Wahl der Rechnungsprüfer 2019/2020

Es kandidieren Stefan Ubat und Jan Fülle.

Stefan Ubat stellt sich vor, Stefan hat schon viele Kassenprüfungen durchgeführt.

Jan Fülle studiert Informatik und hat auch schon ein Amt bei der Studierendenvertretung.

Es wird en bloc über beide Kandidaten abgestimmt.

Die Versammlung bestimmt Stefan Ubat und Jan Fülle als Rechnungsprüfer.

15. Anträge an den Vorstand

Es gibt keine Anträge an den Vorstand.

16. Sonstiges

Es wird vorgeschlagen eine Vorstellungsrunde zu machen.

Hinweis auf Datenschutzschulungen für Vorstände.

Es wird der Wunsch eines Ex-Schatzmeisters geäußert, dass der Zugang zu den Büroräumen für die Vorstandsarbeit erleichtert werden sollte.

Im Anschluss findet eine kleine Grillparty statt.

Der Bezirksparteitag wird um 16:29 geschlossen.